



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie - 80525 München

Herrn
Manfred Niess
Kordinator Klima und
Umweltbündnis Stuttgart
Kernerstraße 22B
70182 Stuttgart

Telefon
089 2162-2281

Telefax
089 2162-3058

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
30.03.2020

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
81-8205/2097/1

München,
06.04.2020

Abschaffung des 52-GW-Deckels

Sehr geehrter Herr Niess,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30. März 2020 an Herrn Staatsminister Aiwanger, in dem Sie für die Aufhebung des so genannten 52-GW-Deckels für die Photovoltaik-Förderung werben. Herr Staatsminister Aiwanger hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Um in Bayern das Ausbaupotential für die Solarenergie erreichen zu können, sehen auch wir die Streichung des 52-GW-Deckels als einen längst überfälligen Schritt an. Der 52-GW-Deckel wurde im Jahr 2012 vor dem Hintergrund des damaligen rasanten Solarenergie-Ausbaus und der damit verbundenen Kostensteigerungen eingeführt. Den Sorgen vor weiteren Kostensteigerungen wurde in der Zwischenzeit jedoch bereits durch Reformen des Förderregimes begegnet. Mit dem Ausbaupfad für die Solarenergie besteht ein ge-

Postanschrift
80525 München
Hausadresse:
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

Telefon Vermittlung
089 2162-0
Telefax
089 2162-2760

E-Mail
poststelle@stmwi.bayern.de
Internet
www.stmwi.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U4, U5 (Lehel)
16, 100 (Nationalmuseum/
Haus der Kunst)

ordneter Rahmen, deren Einhaltung durch die Ausschreibungspflicht für Anlagen über 750 Kilowatt sowie eine dynamische Anpassung der Festvergütung für kleinere Anlagen gesteuert werden kann.

Nachdem der Bund lange Zeit die Aufhebung des 52-GW-Deckels abgelehnt hat, wurde die Forderung im Herbst 2019 auch auf Druck Bayerns in das „Klimaschutzprogramm 2030“ der Bundesregierung aufgenommen. Wie Sie in Ihrem Schreiben richtig darstellen, ist die Aufhebung des 52-GW-Deckels damit politisch bereits beschlossen, sie muss nur noch in Gesetzesform gegossen werden. Dabei setzen wir uns mit Nachdruck dafür ein, dass diese **Umsetzung nun – trotz der Herausforderungen der Corona-Krise – so schnell wie möglich erfolgt**. Denn gerade in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit sehen wir es als wichtig an, Investitionen stärker anzureizen und unnötige Behinderungen abzubauen.

Für Ihre Anregungen danke ich Ihnen sehr herzlich und würde mich freuen, wenn Sie die Energiewende auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hannes Hofmeister
Ministerialrat